

14.08.2020 – 07:00 Uhr

Clientis Gruppe weiterhin solide unterwegs

Bern (ots) -

Die 14 Banken der Clientis Gruppe waren im ersten Halbjahr 2020 auch im schwierigen Umfeld der Coronakrise erfolgreich unterwegs. Sie konnten im Kundengeschäft weiter wachsen und das solide Eigenkapital erneut stärken. Im Rahmen des Unterstützungsprogramms des Bundes für KMU haben sie rund 900 Liquiditätskredite vergeben.

"Unsere Banken waren im ersten Semester erfreulicherweise trotz der anspruchsvollen Situation mit der Coronakrise erfolgreich", erklärt Andreas Buri, CEO der Clientis AG, dem Kompetenz- und Dienstleistungszentrum der Gruppe.

Der Betriebserfolg (Erfolg aus dem ordentlichen Bankgeschäft) betrug im ersten Halbjahr CHF 86,8 Mio (-0,4%). Der wichtigste Ertragspfeiler, der Netto-Zinserfolg, konnte um 1,2% auf CHF 66,6 Mio. gesteigert werden. Ein tieferer übriger ordentlicher Erfolg von CHF 7,6 Mio. (-13,4%) ist unter anderem auf negative Wertanpassungen bei den übrigen Finanzanlagen aufgrund des starken Einbruchs der Börsenkurse im ersten Quartal zurückzuführen. Erfreulich entwickelte sich der um 5% angewachsene Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, das unter anderem das Wertschriftengeschäft abbildet.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich leicht um 0,2% auf CHF 48,3 Mio. Es resultierte ein Konzernergebnis auf Vorjahreshöhe von CHF 27,1 Mio. Die Clientis Banken beschäftigten Mitte Jahr 483 Mitarbeitende (391 Vollzeitstellen) an 52 Standorten.

Deutlich mehr Kundengelder und risikoarmes Kreditportfolio Die Kundengelder erhöhten sich im ersten Semester um 6,7% auf CHF 9,0 Mrd. Mit den Kundengeldern wurden 90% der Ausleihungen finanziert. Diese nahmen um 2,5% auf CHF 10,0 Mrd. zu. Davon entfielen 94% oder CHF 9,4 Mrd. auf das Kerngeschäft Hypotheken (+2,0%). "Das Kreditportfolio ist nach wie vor qualitativ sehr gut unterlegt und entsprechend risikoarm", erläutert Andreas Buri. Die Bilanzsumme stieg um 7,4% auf CHF 13,0 Mrd. an.

Eigenmittel-Anforderungen weiterhin sehr deutlich übertroffen Im Gleichschritt mit dem Bilanzsummen-Wachstum stärkte die Clientis Gruppe ihr traditionell hohes Eigenkapital, und damit die Sicherheit der Kundengelder, um weitere 1,4% auf CHF 1,1 Mrd. Die Gesamteigenmittelquote von 20,1% übertrifft die gesetzlichen Eigenmittel-Anforderungen von 11,2% deutlich.

Aufgrund des anspruchsvollen Umfelds verzichten wir auf eine Prognose für das gesamte Geschäftsjahr.

Stabiles Rating der Clientis Gruppe bestätigt Die Rating-Agentur Moody's bestätigte im Juni 2020 ihre Bewertungen für die Clientis Banken: "A2" für die langfristige Schuldnerqualität, die Höchstnote "Prime 1" für die kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie den Ausblick mit "stabil". Die hohe Eigenkapitalausstattung, ein qualitativ hochwertiges Kreditportfolio und ein solides Finanzierungsprofil der Clientis Gruppe werden von Moody's unverändert positiv hervorgehoben.

Dienstleistungen trotz Coronakrise verfügbar Die Nachfrage nach COVID-19-Krediten war in den ersten Tagen nach der Lancierung des Hilfsprogrammes durch Bund und Banken relativ gross. Die Clientis Banken haben rund 900 Kredite mit einer Limite von total CHF 90 Mio. an Kunden vergeben, die mit ihnen eine Beziehung als Hauptbank pflegen.

Die Clientis Banken standen in ihren Geschäftsstellen während der gesamten Coronakrise mit sämtlichen Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Dank moderner technischer Infrastruktur konnte je nach Bedarf der Einzelbanken für die Mitarbeitenden rasch auf Homeoffice umgestellt werden, wodurch den Kundenbedürfnissen jederzeit vollumfänglich entsprochen und der Service uneingeschränkt gewährleistet werden konnte.

Alle Schlüsselprojekte konnten planmässig weiterentwickelt werden. Im Fokus stehen die Digitalisierung des Kreditprozesses und des Anlagegeschäfts sowie die Erneuerung der Mobile Banking App, um das Kundenerlebnis weiter zu verbessern und die Effizienz zu steigern. Zudem wird mit einem neuen Authentifizierungsverfahren im e-Banking zusätzliche Sicherheit für Kundinnen und Kunden geboten werden können.

Aufgrund der Massnahmen vom Bundesrat mussten viele Generalversammlungen der Clientis Banken in kleinem Rahmen in Abwesenheit der Aktionäre durchgeführt werden. Die Aktionäre konnten im Vorfeld schriftlich abstimmen.

Über Clientis

Clientis vereint eine Gruppe eigenständiger Schweizer Regionalbanken mit gemeinsamer Dachmarke. Kerngeschäfte sind Hypothekendarlehen, die grösstenteils durch Spareinlagen finanziert werden, sowie Zahlen, Anlegen und Vorsorgen. Hauptkundengruppen sind Privatpersonen, KMU und Institutionen. Die Banken sind mit der jeweiligen Rechtsform und den Organen vor Ort selbständig. Über die Clientis AG arbeiten sie in mehreren Bereichen zusammen, u.a. in der Refinanzierung, IT, Marketing und Compliance. Die Clientis Banken sind die Aktionäre der Clientis AG. Im Rahmen ihres Sicherheits- und Solidaritätsnetzes stehen die Clientis Banken füreinander ein.

<https://www.clientis.ch/de/clientis-gruppe/medien/mediendokumentationen>

Bilder zur Clientis Gruppe: <https://www.clientis.ch/de/clientis-gruppe/medien/bilder>

Pressekontakt:

Lars Geiser, Leiter Marketing & Kommunikation Clientis AG,
lars.geiser@clientis.ch, Tel. 031 660 46 41

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010742/100853544> abgerufen werden.